

4. GSI-Forum «Effizienz im Gesundheitswesen»

Healthcare under Construction

So richtig zufrieden ist mit unserm Gesundheitssystem eigentlich niemand. Leistungserbringer jammern unter Kostendruck, derweil die Krankenkassenprämien munter steigen. Verfechter der DRG erwarten mehr Wettbewerb, während ernsthafte Kritiker Fallpreispauschalen argwöhnisch als pauschale Preisfallen betrachten. Was ist los? – Das GSI-Forum «Effizienz im Gesundheitswesen» will der Sache auf den Grund gehen – ein mutiger Schnitt anstatt Pflästerlipolitik.

Was ist los mit dem Gesundheitswesen? Die Kosten und die Komplexität steigen unaufhörlich, alle Beteiligten sind unter Druck, niemand ist zufrieden: vom Patienten bis zu den Ärzten, vom Pflegepersonal bis zu den Spitälern, Apotheken, Herstellern und Krankenkassen. Sind die Ziele zwischen marktwirtschaftlichen Ambitionen und politischer sowie staatlicher Einmischung nicht zu vereinbaren? Ist die angestrebte Spitzenmedizin mit einem effizienten Spital nicht verträglich? Sind die vielen ungelösten Schnittstellen, die über die gesamte Wertschöpfungskette bestehen, schuld oder sind es die Tabus, die diese Branche beherrschen und eine lösungsorientierte Diskussion verhindern? Ist es schlicht die mangelhafte Transparenz oder sind es die fehlenden Anreize? Oder haben die Akteure vor der schieren Komplexität kapituliert?

Experten für mehr Effizienz

Am Forum «Effizienz im Gesundheitswesen» wollen Experten unter dem Motto «Baustelle Gesundheits-

wesen – Standortbestimmung und Aufbruch» Klarheit schaffen über die verschiedenen Mängel und Schwächen – und zwar ohne Tabus. Zudem will GSI eine breit angelegte Studie initiieren und mögliche Wege aufzeigen, wie Sparpotenziale erschlossen werden können. Dabei geht am GSI-Forum vom 20. Juni in Luzern GSI Schweiz – Mitglied der weltweit grössten NGO/NPO für Transparenz und eine gemeinsame Sprache in Wertschöpfungsketten – mit einer Expertengruppe zusammen: Beide wollen die Initiative zu folgenden Themen unterstützen:

- Trends und Entwicklungen im Gesundheitswesen
- Ganzheitliche Darstellung der Wertschöpfungskette
- Kritische Betrachtung und Beschreibung der Missstände und Potenziale durch verschiedene Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen
- Auswertung einer breit angelegten Umfrage über Verbesserungspotenziale
- Spannende Streitgespräche und aufbauende Workshops

– Know-how und Erfahrungstransfer zwischen verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens

Reservieren Sie den 20. Juni bereits heute, um mehr über diese Lösungsansätze zu erfahren und diese wichtigen Themen zu diskutieren. Die Referate im Plenum werden Deutsch/Französisch simultan übersetzt.

